

SONOPACK



Biography



Kapitel Eins – Evolution

Sonopack begann als Projekt zwischen den Gründungsmitgliedern Toni Baotic und Ritchie Ananiev. Als sie im Sommer 2004 zusammentrafen, wollten sie die Dinge schneller vorantreiben und begannen 24/7, Tag und Nacht Songs im neuen Bandproberaum zu schreiben.

Das Ergebnis brachte ziemlich schnell den Schluß, daß sie mehr wollten als nur ein Projekt.

Eine neue Band mußte her und zwar ausschließlich mit Musikern, die eine perfekte Einheit bilden, sowohl auf musikalischem, wie auch auf menschlichem Level.

Und so machten sie sich in der lokalen Münchener Musikszene auf die Suche nach geeigneten Kandidaten und trafen dabei auf den heutigen Leadsänger Daniel Weste, bei einer Show mit seiner damaligen Band 2L8.

Sie überredeten ihn, an einer der folgenden Bandproben teilzunehmen und alle erinnern sich noch sehr genau daran, was dann geschah, wie uns Daniel Weste in seinen eigenen Worten wiedergibt:

„Ich erinnere mich, wie ich zum ersten Mal diesen finsternen und stickigen Bandraum betrat. Dort traf ich auf all diese üblichen Rock n´ Roll Klischees, ein viel zu voller Aschenbecher, lauter leere Whisky und Bierflaschen und eine konfuse Anordnung von allen möglichen Equipmentteilen. Aber vor allem hatte dieser Raum diesen gewissen Charme an sich, den ich all die Jahre zuvor in den besser gepflegten Räumen anderer Bands vermißt hatte.

Hier wurde gearbeitet, soviel war klar und allein das ließ mich über das Chaos locker hinwegsehen.

Wir schrieben 3 volle Songs am selben Abend...die Lyrics schossen nur so in meinen Kopf, von der ersten Minute in der Ritchie seine Riffs spielte und Toni auf die Drums einprügelte, als wenn es kein Morgen gäbe.. Es hatte fast spirituelle Züge, so kitschig sich das auch anhören mag. Aber es war etwas, wovon jeder Musiker träumt. Man kommt in einen Raum, hört die Melodien und schreib sich alles von der Seele, genau so, wie es immer sein sollte...“

So voller Energie sprachen sie jeden talentierten Musiker auf ihre neue Band an, den sie trafen bei Shows oder in lokalen Bandarealen, um das zu vollenden, was gerade erst begonnen hatte zu wachsen...

Biography



Kapitel Zwei – Zusammenführung

Der Fokus aller nun drei Bandmitglieder blieb weiterhin gleich. Ein passendes zusätzliches Bandmitglied mußte mindestens auf identischem musikalischen Level sein und noch wichtiger zu den Ideen und Charakteren der anderen passen

Korbinian Mehl (guitar) erfüllte all diese Anforderungen und wurde, kurz nachdem Daniel Weste eingestiegen war, zum Bandmitglied Nr. 4

Sein eigener und ideenreicher Stil begeisterte die restlichen Bandmitglieder sehr und er war sofort in der Lage, bei den bestehenden Songs mitzuhalten und diese sogar noch um eigene Ideen zu erweitern.

Jedoch erschien die Besetzung, des zu diesem Zeitpunkt noch vakanten Bassisten Jobs in der Band, schwieriger zu sein, als zunächst geplant.

Es gibt nicht allzu viele wirklich talentierte Bassisten auf Jobsuche im Raum München und so begann ein Prozeß mit vielen verschiedenen Kandidaten (die zeitweise auch die ersten Shows mit absolvierten, an der Seite der 4 anderen Bandmitglieder), die aber alle auf Dauer zu unbefriedigend waren und die Dynamik der restlichen Musiker zu stark ausbremsten.

Also entschlossen sie sich schweren Herzens, als es im Oktober 2004 ins Studio ging, um die erste EP „Bodies In Your Basement“ aufzunehmen, ihren bisherigen Bassisten freizusetzen. Korbinian Mehl übernahm dafür stellvertretend auch die Bassparts während der Aufnahmesessions.

Kapitel Drei – Zielorientiert

Noch immer bewegt von der schweren Entscheidung, aber entschlossen, die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, machten sich die vier auf den Weg in die HXK Studios in Ingolstadt, um ihre erste Promotion CD aufzunehmen.

Aufgrund der Studioerfahrung nahezu aller Musiker, wurde als Zeitvorgabe für dieses Vorhaben ein komplettes Wochenende gewählt.

Ein sehr kurzes Zeitfenster, aber jeder war eifrig genug, die Ergebnisse zu erzielen, die sie sich vorstellten und mit Produzent und Studiobesitzer Daniel Meixner an ihrer Seite, war es ein realitisches Unterfangen.

Tag und Nacht arbeiteten alle 5 hart an den 4 Songs, die bereits in einem ausreichendem Entwicklungsstadium waren, um sie auf CD zu verewigen.

Biography



Das Ergebnis dient nun zur Vorstellung des unterschiedlichen Sonopack Soundspektrums und Fans können die CD mit dem Titel: „Bodies in Your Basement EP“ bei allen Konzerten oder online unter www.sonopack.com kaufen.

Sie beinhaltet die folgenden vier Stücke:



1. The Hunt For Fat Prey
2. Second Man
3. Bodies In Your Basement
4. Smattering Town

Als Dogma galt für Sonopack von Anfang an, keine halben Sachen mehr zu produzieren und sofort Kurs auf etwas professionellere und größere Ziele zu nehmen, um sich möglichst schnell aus der großen Gruppe der talentierten jungen Bands hervorzuheben.

Dieser Tugend immer treu geblieben, wurde die letzte vakante Stelle des Bassisten im November 2004 endlich durch Matthias Hartmann ausgefüllt und seitdem ziehen alle 5 Musiker am gleichen Strang und freuen sich auf eine weiterhin dynamische Zukunft.

Neue ambitionierte Ziele für das Jahr 2005 beinhalten die Aufnahme eines kompletten Studio-Albums und die mögliche Zusammenarbeit mit einem geeigneten Label und/oder Konzertagenturen.

Gelegenheit ihre Livequalitäten unter Beweis zu stellen, haben Sonopack nun ausreichend im Frühjahr und Sommer 2005, unter anderem beim Finale des Sprungbrettwettbewerbs und des Emergenza Bandcontests in München, sowie bei diversen Open-Air Festivals, unter anderem beim First Attack Festival in Deggendorf bei München und im Theatron Musiksommer in München..

Als große Motivation weiterhin hart an den ambitionierten Zielen zu arbeiten diene ebenfalls die Teilnahme an der Antenne Bayern Soundgarage (soundgarage.antenne.de).

Eine Plattform, auf der sich Newcomer Bands präsentieren können. Die Redaktion der Soundgarage wählte den Song „The Hunt For Fat Prey“ unmittelbar nach Einstellung ins Internet sofort auf Platz 2 der Redaktionscharts und zwischenzeitlich wurde im Monat März sogar Platz 1 erreicht

Livehighlights 2005



Finale in der
Muffathalle, München
11.Juni 2005



Open Air Sportflugplatz
Stauffendorf (bei Deggendorf)
23.Juli 2005



Finale im
Feierwerk, München
28.Juli 2005



Open Air Musiksommer
Theatron, München
15.August 2005

Weitere Termine ständig neu unter: www.sonopack.com

members



toni@sonopack.com

Toni Baotic

Drums & Percussion

Made in München, Germany in 1977

**A flash of light...a drop of sweat...
the symmetry of hits...put together in a wall of sound
a new destination...new beginning... not just a phrase
a combination of virtues and vices**

members



ritchie@sonopack.com

Ritchie Ananiev

Guitar & Piano

Made in Sofia, Bulgaria in 1980

**The reflection of myself...the key...the tone
the perfect match...songwriting...life is music
making up the balance...your favourite companion
still missing... just one thing... in this life**

members



danny@sonopack.com

**Danny Weste
Vocals & Lyrics**

Made in Hameln, Germany in 1977

The lyrics of life, the only true religion...music...

part of every day,

every situation, every breath,

every sound

you, me, everything...

Gemini, two faces living inside

members



korby@sonopack.com

Korbinian Mehl

Guitar & Percussion

Made in Dachau, Germany in 1982

**Growing up...finally...some evolution
new experience...no matter if it's good or bad
it's always healthy...in some kind of awkward way
sonorous paths are paved with good ideas**

members



matze@sonopack.com

Matthias Hartmann

Bass Guitar

Made in Bayreuth, Germany in 1980

**The silent revolution...is out there all the time
almost in reach...about to break anytime
it could happen right now...should have happened
before..fix it...feel it..swallow it**

THE HUNT FOR FAT PREY

YOU ALWAYS WALKED IN THE SHADOWS
OF YOUR BIG OLD MAN
NO REASON FOR COMPLAINING
IN THIS GREAT OLD WONDERLAND
YOU EVEN GOT ATTENTION
WHEN THINGS WENT WRONG SOMETIMES
DADDY TOOK YOUR HAND AND
LED YOU BACK ON TRACK

BUT WHO WERE WE TO KNOW
BEFORE THEY SET THEIR MARKS ON
WHO MADE THE BIGGEST SHOW
AND APPEARED TO BE SO STRONG
WHO WERE WE TO KNOW
FILLED UP WITH ALL THIS HATRED
KILLING PEOPLE YOU DON'T KNOW

YOU NEVER UNDERSTOOD
THIS GREAT MANIPULATION
WHEN PEOPLE IN THE BACK
ARE IN CHARGE OF THIS GREAT NATION
YOU ONLY NEED TO DO
WHAT THEY PREPARE FOR YOU
AND THERE'S NO NEED TO HIDE IT WELL
CAUSE WE WON'T REALIZE IT

WHO WERE WE TO KNOW
WHEN THE MEDIA ALWAYS TOLD US
JUST WHAT WE NEED TO KNOW
TO BELIEVE IN ALL OUR SOLDIERS
WHO WERE WE TO KNOW
THEY'RE FLYING BACK IN CASCADES
FOR REASONS THEY WON'T SHOW

BUT WHO WERE WE TO KNOW
WE JUST BELIEVED IN CHANGES

Der Eröffnungssong auf Sonopack's EP ist ein politischer Track, der von einem vorantreibenden, sehr eingängigen Riff getragen wird. Er beschäftigt sich mit den Ereignissen der letzten Jahre in der Welt und wie die Medien unsere Wahrnehmung davon beeinflussen.

Es ist der typischste Sonopack Song auf dieser CD, denn er beinhaltet all die signifikanten Zutaten aus Sonopack's üblichem Songwriting. Ein melodisches Gitarrenriff, klarer und impulsiver Gesang und einen massiven, kraftvollen Abschluß.

SECOND MAN

I DON'T BLAME YOU FOR NOTHING
YOU'RE NOT THE HIDING KIND
I JUST CAN'T LOOK UP
WHAT'S GROWING DEEP INSIDE

I'VE BEEN WAITING FOR THIS
IT'S TIME TO STEP INTO THE LIGHT
I'VE BEEN WAITING FOR THIS
YOUR SECOND MAN BECOMES ALIVE
I'VE BEEN WAITING...

CAUSE WE ALL GET OLDER
AND PRIORITIES CHANGE
I'M REALIZING...I'M NOT THE SAME
PERSON I'VE BEEN...WAY BACK THEN
AND AS WE GET OLDER
WHERE DOES THIS LIFE BEGIN

I GUESS WE BOTH KNEW
RIGHT FROM THE START
IT'S NEVER EASY
WITH THESE CHANGEABLE FRAGILE HEARTS

I'VE BEEN WAITING FOR THIS
IT'S TIME TO STEP INTO THE LIGHT
I'VE BEEN WAITING FOR THIS
YOUR SECOND MAN BECOMES ALIVE

YEAH WE ALL GET OLDER AND
PRIORITIES ALWAYS CHANGE
REALIZING...I'M NOT THE SAME
PERSON I'VE BEEN...WAY BACK THEN
AND AS WE GET OLDER...GET OLDER...

BUT I'VE BEEN WAITING...WAITING ALL THIS TIME
AND FROM THIS DAY UNTIL FOREVER
YOUR SECOND MAN BECOMES ALIVE

Der 2. Song reflektiert Sonopack's ruhigere Seite und handelt von der eigenen Auferstehung, der wieder entdeckten Liebe fürs Leben, nach einem erneuten Verlust der scheinbar „perfekten“ Beziehung.

Er wurde hauptsächlich mit akustischen Gitarren aufgenommen und entwickelt daher diesen warmen, atmosphärischen Sound, den man z.B. von Unplugged-Shows kennt.

BODIES IN YOUR BASEMENT

TRAVELLING BACK IN TIME
THE ONLY THING THAT HEALS
RELIVE THE LIFE YOU KNEW
GRAB A PIECE THAT'S REAL

IT'S ALL DOWN BELOW
THE OPEN WATER'S EDGE
REUNITED AGAIN
TO FORM A PERFECT MATCH

HORIZONS OPEN UP
CLOSING THE MASK AGAIN
NEVER HOLD YOUR BREATH
SOME GOOD ADVICE MY FRIEND

NO NEED TO FOLLOW ME
AS I'M GONNA BREAK THE RULES
NOT SURE WHERE IT STOPS
I'M SEEING DARKER BLUE

DESCENDING TOWARDS...THE END OF LIGHT
THERE USED TO BE SOME OTHER TIME
OTHER TIME WHEN
DESCENDING TOWARDS...THE EDGE OF TIME
THERE USED TO BE SOME OTHER TIME
WHEN I THOUGHT I KNEW YOU

ASCENDING, DESCENDING
ALLOVER AGAIN
ASCENDING, DESCENDING
ALLOVER AGAIN

YOU TRY TO SPEAK
BUT YOUR VOICE WON'T BE HEARD
IT'S AN EASY ESCAPE...
LEFT ONLY FOR A FEW
WHO'D LIKE TO DISAPPEAR...
WHEN THE CITY LIGHTS FADE
ALL I EVER ASKED FOR...IS LOCATED
RIGHT DOWN HERE

DESCENDING TOWARDS...THE END OF LIGHT
THERE USED TO BE SOME OTHER TIME
OTHER TIME WHEN
DESCENDING TOWARDS...THE EDGE OF TIME
THERE USED TO BE SOME OTHER TIME
WHEN I THOUGHT I KNEW YOU

Anlehnend an den gängigen Modern Rock Sound, beginnt der Titeltrack der EP mit sehr melodischem Gesang und treibenden Riffs und entwickelt sich dann zu einer Soundwand aus Klang und Worten. Dazu mit einem Chorus, der sich bereits nach kurzer Zeit im Kopf des Zuhörers festsetzt. Die Lyrics können auf vielfältige Weise interpretiert werden, also überlässt Daniel dies den Vorstellungen des jeweiligen Zuhörers.

SMATTERING TOWN

ALTHOUGH YOU DON'T SLEEP
YOUR TALK IS STILL CHEAP
YOU DANCE TO PINK BEATS AND YOU'RE
NEVER COMING DOWN

CELEBRATE YOURSELF
AROUND THAT DIRTY WEALTH
GOT SO MUCH EDUCATION
AND DADDY'S GOOD INTENTIONS
ALWAYS MAKE YOU SMILE...BUT

IT'S IN EVERYTHING YOU SAY
WHEN YELLOW CARS ARE STILL PASSING BY
ALL DRESSED UP IN THE SAME WAY
AND YOU DARE TO CALL THAT STYLE

IT'S IN EVERYTHING YOU SAY
WE JUST CAN'T CROSS THE LINE

I DROVE A 100.000 MILES
BUT NEVER MADE IT HOME TO YOU
CHANGED DIRECTION THE LAST TIME
YOU WON'T HEAR ME SAY GOODBYE

JUST ERASE ME FROM YOUR MIND
I JUST CAN'T TAKE THAT LOOK NO MORE
IN YOUR BEAUTIFUL BROWN EYES
IT MAKES ME GO INSANE

IT'S IN EVERYTHING YOU SAY
WHEN YELLOW CARS ARE STILL PASSING BY
IT WAS ONLY YESTERDAY
WHEN WE STILL BELIEVED

IT'S IN EVERYTHING YOU SAY
WE JUST CAN'T CROSS THE LINE

I STEPPED OUT OF THE DARK AGAIN
CAUSE I FELT IT WAS ABOUT TIME
TO REINVENT MYSELF AGAIN
AND LET GO OF THAT PAIN INSIDE
I'M STILL LETTING GO OF...
I'M STILL LETTING GO OF...
ALL THAT PAIN...PAIN INSIDE
YOUR VOICE...INSIDE MY HEAD..HEAD
WHEN I THOUGHT I KNEW YOU

Der Schlußsong überrascht wieder einmal mit einem komplett andersartigen Sound. Plötzlich gibt es da Streicher und ein Piano zu hören, anstelle von harten Gitarrenriffs und Drums. Ritchie Ananiev überzeugt auch auf dieser Ebene mit seinen vielfältigen musikalischen Fähigkeiten.

Der Song, der sich mit Grenzen, die man auch mit größter Anstrengung nicht überwinden kann auseinandersetzt, hat bei bisherigen Sonopack Liveshows die größte Popularität bei Freunden der ruhigeren Töne erlangt

Images & Contact



For Contact & Booking please use one of the following options (additional press kits and images can be found on www.sonopack.com in the media section !):

Phone: +49 89 179 676 94 31
Email: contact@sonopack.com
Snail Mail Adress:

Sonopack
c/o Daniel Weste
Nestroystr. 4
81373 München
Germany

